

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Diebach – Faulenberg – Oestheim

Mit Zuversicht ins Jahr 2020

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Diebach und alle evangelischen Christinnen und Christen aus der gesamten Pfarrei grüße ich mit der Jahreslosung für 2020: „**Ich glaube; hilf meinem Unglauben!**“ Worte des Vater eines kranken Kindes, der sich an Jesus um Hilfe wendet. Sein Vorbild ermuntert alle, die in Not sind, sich an Gott zu wenden. Jene, die mit ihrem Glauben unzufrieden sind und mit ihren Zweifeln hadern, sollen zugleich Entlastung erfahren: Gott macht unvollkommenen Glauben im Leben heil.

Mit diesen Gedanken beschäftigen sich also evangelische Christen weltweit im neuen Jahr. Unsere bayrischen Kirchengemeinden stehen dazu noch vor der Aufgabe, sich mit PUK zu beschäftigen. Die Abkürzung klingt wie der Name eines nordischen Koboldes und bezieht sich auf einen Prozess der Evangelischen Landeskirche: „Profil und Konzentration“. Wir müssen uns Fragen stellen wie „Was ist unser besonderes Profil?“, „Worauf wollen wir uns konzentrieren?“ und „Was müssen wir aufgeben, um anderes zu erhalten?“ Die Hoffnung dahinter ist, die unausweichlich weniger werdenden Kräfte und Möglichkeiten so nutzen zu können, dass Kirche auch in Zukunft überall ihrer Aufgabe nachkommen kann. Die Aufgabe: Den Menschen das Heil Gottes in Wort und Tat zu vermitteln. Der Hintergrund: unserer Kirche gehören Jahr für Jahr weniger Menschen an. Vor allem die ungünstige Alterspyramide, weniger aber doch auch die schmerzliche Reihe von Kirchaustritten sind die Gründe dafür. Dies und eine stetige Veränderung unserer Lebensgewohnheiten wirkt und verlangt uns Veränderungen ab, die zum Teil schmerzlich sind.

Zwei Erfahrungen mit PUK, dem „bayrischen Kirchenkobold“, möchte ich mit Ihnen teilen: Je öfter mir PUK begegnet ist, desto weniger Schrecken hat er bei mir ausgelöst. Die Fragen und Gedanken halte ich für hilfreich. Ich glaube, dass Gott die Kirche nicht untergehen lassen wird.

Doch wir brauchen auch die Hilfe Gottes! Anders gesagt, ich sehe auch Schwierigkeiten. Die Kirche, also die Menschen, die sich vom Evangelium herausrufen lassen zu einem anderen Leben, müssen sich doch sehr verändern; müssen neu denken lernen. Vor allem werden wir lernen müssen in größeren Räumen zu denken. Der „Kirchgang“ wird uns öfter als bisher in Nachbargemeinden führen. Wir werden auf Gottes Hilfe auch bei PUK angewiesen sein, damit das christliche Leben bei uns heil bleibt.

Derzeit werden im Süden des Dekanats in 13 Gottesdienstorten jede Woche 9 Gottesdienste gefeiert. Die 4 Pfarrpersonen können das schon im Normalfall nicht mehr ohne die Unterstützung von Lektor*innen und Prädikant*innen leisten; dazu kommen Urlaub und auswärtige Dienste, Krankheit und vakante Pfarrstellen, die das Problem verschärfen. Die KLVs aller Kirchengemeinden zwischen Schillingsfürst und Gailroth, Wörnitz und Bockenfeld arbeiten bewusst zusammen an PUK. Nur so lassen sich die Problem lösen! Gemeinsames Denken statt Leben im Bereich nur eines Kirchturms! Die drei KV unserer Pfarrei haben deshalb als ersten Schritt konkret beschlossen: **In Schulferien wird es bei uns zukünftig nur noch einen Gottesdienst geben!** Predigende - aber auch Organist*innen! - haben so die Möglichkeit für einen zweiten Gottesdienst in der Nachbarschaft. Sie werden 2020 also noch genauer planen müssen, wann Sie zum Gottesdienst gehen oder wohin Sie fahren müssen. Und! Sie müssen pünktlicher sein. **Die Glocken werden 2020 so läuten, dass der Gottesdienst auch wirklich um Punkt 9 Uhr mit Orgelvorspiel beginnt.** Damit entlasten wir alle von unnötigen Zeitdruck; und für ein kurzes Gespräch wird so auch noch Zeit sein.

Der Diebacher Kirchenvorstand ist jetzt komplett! Heidi Gögelein als Vertrauensfrau gewählt. Ich gratuliere ihr auch auf diesem Weg herzlich; und freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihr, Frau Meder und Rohn, sowie mit Herrn Grams.

Noch einmal: Ich glaube fest, dass wir uns vor Veränderungen nicht fürchten müssen. Setzen Sie mit den KV der Gemeinden Diebach, Faulenberg und Oestheim Ihre Hoffnung auch im Jahr 2020 auf den Heiland! Gott macht unvollständiges Leben heil und aus Stückwerk ein Ganzes!

Ihnen und Ihrer Familie ein gesundes und frohes Jahr 2020
wünscht

Ihr Pfr. Eberius

Gottesdienste und Termine im Januar 2020

Sonntag ~ 5. Januar 2020 ~ zweiter Sonntag nach Weihnachten

9⁰⁰ Uhr Gottesdienst in Oestheim mit Abendmahl

Montag ~ 6. Januar 2020 ~ Hl. Drei Könige

9⁰⁰ Uhr Gottesdienst in Diebach mit Abendmahl

Sonntag ~ 12. Januar 2020 ~ 1. Sonntag nach Epiphania

9⁰⁰ Uhr Gottesdienst in Diebach, Gemeindehaus

10¹⁵ Uhr Gottesdienst in Faulenberg

Sonntag ~ 19. Januar 2020 ~ 2. Sonntag nach Epiphania

9⁰⁰ Uhr Gottesdienst in Oestheim, Gemeindehaus

10¹⁵ Uhr Gottesdienst in Diebach

Sonntag ~ 26. Januar 2020 ~ 3. Sonntag nach Epiphania

9⁰⁰ Uhr Gottesdienst in Faulenberg

10¹⁵ Uhr Gottesdienst in Oestheim und Kindergottesdienst

EINLADUNG
ZUM GOTTESDIENST



Nach dem 6. Januar feiern wir in Diebach und in Oestheim Gottesdienst in den geheizten „Winterkirchen“ – im Gemeindehaus.



Die Krabbelgruppe in Oestheim trifft sich am

13. Januar und 27. Januar 2020 um **9³⁰ Uhr** im Gemeindehaus.



Liebe Kindergottesdienst-Kinder!

Kindergottesdienste feiern wir am **26. Januar 2020 um 10¹⁵ Uhr** im Gemeindehaus in Oestheim. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 3 Jahren und der Konfirmation!

In Diebach fand die Beerdigung von **Jakob Steiger** statt, der am 9. Dez. im Alter von 87 Jahren verstorben ist.



Die nächste Sitzung der Kirchenvorstände Diebach, Faulenberg und Oestheim findet statt am: **23.01.2020 um 19³⁰** im Gemeindesaal Oestheim.

Interessierte Gemeindeglieder sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

EVANGELISCH-LUTHERISCHE PFARREI DIEBACH-FAULENBERG-OESTHEIM

Kirchplatz 8, 91583 Diebach, Pfarramt.diebach-oestheim@elkb.de www.ev-kirchengemeinde-diebach-oestheim.de

Kirchenvorstände (Vertrauenspersonen):

HEIDI GÖGELEIN	Diebach	95 99 271
HANS WALDMANN	Faulenberg	57 32
MONIKA SCHENKER	Oestheim	56 68

Kindergarten Rabennest: JULIA EKLEMES (Leiterin): 7589

Vorwahl immer 09868

Pfarrbüro: MARTINA HOFACKER UND SILKE KRAUB (Sekretärinnen) Mittwoch 14^h – 16^h

372

Pfarrer KLAUS EBERIUS. Sprechzeiten nach Ihrem Bedarf. Vereinbarung unter

372 oder 224.